

Mainz, 26. November 2019

PD 21/2019

Demokratie- und Werteerziehung: VBE startet gemeinsam mit GermanDream bundesweite Kooperation

**Gerhard Bold: „Wir machen uns stark für eine praxisnahe Demokratie- und Werteerziehung.“**

**VBE und GermanDream: Werte und Chancen des Grundgesetzes erlebbar machen**

Die gemeinnützige Bildungsinitiative GermanDream und der Verband Bildung und Erziehung (VBE) bündeln ihre Kräfte. In ganz Deutschland wollen sie Schulen die Möglichkeit geben, die Werte des Grundgesetzes im direkten Dialog und durch das biografische Beispiel von Wertebotschafterinnen und -botschaftern erlebbar zu machen.

Nicht zuletzt die vom VBE bei forsa in Auftrag gegebene Blitz-Umfrage bestätigt die zentrale Bedeutung demokratischer Werte: „71 Prozent der Bevölkerung sind der Meinung, dass die Vermittlung von Werten in Schule in den nächsten 10 Jahren deutlich wichtiger wird. Und immer noch 59 Prozent denken, dass es deutlich wichtiger wird, dass sich Schülerinnen und Schüler mit ethischen Fragen der Digitalisierung auseinandersetzen. Die Ergebnisse der Umfrage zeigen damit eindrucksvoll, dass die Gesellschaft davon überzeugt ist, dass Werte auch in Zeiten der Digitalisierung weiter relevant sind – und es umso wichtiger wird, sie in Schule zu vermitteln.“, sagte Udo Beckmann, Bundesvorsitzender des VBE, im Rahmen der Bundesversammlung Ende November in Berlin.

„Werteerziehung an Schulen ist enorm wichtig. Das sehen Eltern so und das sehen auch Lehrkräfte so. Allein, es fehlt Schulen vielfach an den notwendigen Gelingensbedingungen für die Umsetzung“, erläutert Udo Beckmann, Bundesvorsitzender des VBE. „GermanDream und seine Initiatorin Düzen Tekkal zeigen auf eindrucksvolle Art und Weise, wie Wertevermittlung als Unterstützungsangebot für Schulen authentisch erlebbar gemacht werden kann. Ich freue mich sehr, dass wir mit ihr, GermanDream und den 16 Landesverbänden des VBE Wertedialoge an Schulen in ganz Deutschland anbieten können. Als VBE liegt uns das Thema Werteerziehung sehr am Herzen. Wir haben mit Veröffentlichung der Wertestudie Ende 2018 gesagt, dass wir an dem Thema dranbleiben werden und wie wichtig es ist, dass auch außerschulische Angebote an Schulen herangetragen werden. Beides können wir nun weiter mit Leben füllen“, so Beckmann weiter.

Gerhard Bold, Landesvorsitzender des VBE Rheinland-Pfalz, ergänzt: „Unser Landesverband hat der Kooperation mit GermanDream mit Begeisterung zugestimmt. Wir machen uns stark für eine praxisnahe Demokratie- und Werteerziehung in Rheinland-Pfalz und freuen uns, dafür so einen kompetenten und motivierten Partner an der Hand zu haben.“

**Als Basis ihrer Zusammenarbeit erklären beide Partner:**

Der VBE und GermanDream bekennen sich zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung Deutschlands, zur Überparteilichkeit und zum Beutelsbacher Konsens als Grundlage ihrer Zusammenarbeit.

Die Ergebnisse der forsa-Umfrage „Werteerziehung an Schule 2018“ finden Sie unter [www.vbe.de](http://www.vbe.de)